



Erzeugertreff-Körnerleguminosen

am 11. Dezember 2018

in 18196 Dummerstorf (bei Rostock)

Messe im FBN-Tagungszentrum, Wilhelm-Stahl-Allee 2

Regelmäßig treffen sich Akteure und Partner zu verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen der Eiweißpflanzenstrategie des BMEL. So kommen beim Erzeugertreff-Körnerleguminosen auch in diesem Jahr – zum Ende der Saison am 11. Dezember 2018 – langjährig engagierte Fachleute zusammen, um über ihre Erfahrungen im Anbau von Lupinen, Ackerbohnen und Erbsen und deren Verwertung zu berichten. Erstmals führen die beiden Modell- und Demonstrationsvorhaben zur Lupine und Erbse/Bohne dieses Treffen gemeinsam durch.

Neben einem gelungenen acker- und pflanzenbaulichen Management stellt die Verwertung der Hülsenfrüchte einen weiteren wesentlichen Fokus der ambitionierten Projektarbeit in beiden Demonstrationsprojekten dar.

Landwirte und Akteure mit Überzeugung für diese Ackerkulturen werden spannende und visionäre Vorträge rund um die Zucht, den Anbau und deren Verwertung in der Tierfütterung und in der Humanernährung halten und die Gelegenheit nutzen, zukunftsweisende Potentiale aufzuzeigen. Unter dem Titel „Lupinen können mehr – 40/40“ wird Herr Dr. Fred Eickmeyer (ESKUSA GmbH) aufzeigen, an welchen Zielen sich die Zuchtarbeit ausrichtet: „Lupinen, Erbsen und Co können mehr liefern und man kann sie zu mehr verarbeiten als Feed und Food. Die Vision 40 dt/ha, sicherer Kornertrag und 40 % Rohproteingehalt – das sind die Zuchtziele zur Lupine und das ist erreichbar. So wird die Lupine auch wirtschaftlich interessanter und der Sprung in die Verarbeitung zu mehr Food- und Feed-Produkten gelingen.“

Frau Carolina Wegner (LFA MV) stellt Anbauzahlen und Ergebnisse der diesjährigen Sortenversuche vor. Um Praxiserfahrungen im Einsatz von Körnerleguminosen in der Tierfütterung und die Vermarktung geht es in Vorträgen von Herrn Dr. Dieter Wiesmann (H. Wilhelm Schaumann GmbH) und Frau Marion Rolf (Ceravis AG). Im Netzwerk teilnehmende Landwirte versprechen interessanten Erfahrungsaustausch zum Einsatz von Lupinen und Erbsen im Milchviehbetrieb (Herr Klaus Parr, Gut Dummerstorf). Für den Food-Bereich wird Herr Gerhard Kloth (Lupino AG) über "Die Lupine in der Humanernährung" sprechen. Zusätzlich sind alle Teilnehmer eingeladen, sich mit ihren Ideen für die zukünftige Projektarbeit und Netzwerkverstärkung einzubringen. Ein Mittagsimbiss wird angeboten.

Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 05.12.2018 unter der Fax-Nr. **038208/ 630311** oder per E-Mail **s.reincke@lfa.mvnet.de** erforderlich. Für Nachfragen erreichen Sie uns unter Telefonnummer 038208/ 630322.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Reincke

(Projektberaterin Demonetzwerk Erbse/Bohne, LFA MV)

Die Demonetzwerke Erbse/Bohne, Lupine und Soja werden gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie.



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Veranstaltung wird im Rahmen der modellhaften Demonstrationsnetzwerke Erbse/Bohne und Lupine durchgeführt. Mit den Demonstrationsnetzwerken sollen der Anbau und die Verwertung von Körnerleguminosen in Deutschland verbessert und ausgeweitet werden. An den Netzwerken sind über 100 landwirtschaftliche Betriebe beteiligt, die langjährige Erfahrungen im Anbau und der Verwertung von Körnerleguminosen haben. Die bundesweiten Demobetriebe können auch im Rahmen von Feldtagen besucht werden. Weitere Informationen:

www.lupinen-netzwerk.de

www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de

Die Demonetzwerke Erbse/Bohne, Lupine und Soja werden gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages